

Freitag, 07. Juni 2013 14:25 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/untertaunus/aarbergen/12796512.htm>

# Wiesbadener Tagblatt

AARBERGEN

## Männergesangverein Panrod feiert 150-jähriges Bestehen

01.02.2013 - PANROD

Von Anja Baumgart-Pietsch

„Singen gegen den Trend“ titelte der Aar-Bote schon vor fünf Jahren, als der Männergesangverein Panrod sein 145-jähriges Bestehen feierte. Nun, zum 150-Jährigen, hat sich an der ungebrochenen Beliebtheit des Vereins im Ortsteil von Aarbergen nichts geändert.

Fast 50 aktive Sänger

„Andere Chöre fragen mich immer, wie wir das machen“, schmunzelt Axel Scherf, Vorsitzender seit 1989. „Aber unser Verein ist im Ort der wichtigste Kulturträger und bei uns singen wirklich alle gerne mit“, betont er. Fast 50 aktive Sänger zählt der Chor, und das Durchschnittsalter beträgt sagenhafte 48 Jahre. „Unser Jüngster ist 19, der Älteste wird bald 80“, so Scherf.

Im Ort werden Neuankömmlinge aktiv zur Mitwirkung aufgefordert, wie der Vorsitzende selbst erfahren hat: „Ich stand damals auf der Baustelle unseres Hauses im Scheinwerferlicht und schaffte noch. Plötzlich wurde es dunkel. Ein Sänger war gekommen, um mich zur Singstunde abzuholen und hat, damit ich auch mitkomme, kurzerhand den Stecker gezogen“, lacht Scherf. Ihm bedeutet das Singen so viel, dass er sogar in seiner Zeit als Telekom-Mitarbeiter in Bonn jeden Montagabend ins heimische Panrod fuhr, um die Chorprobe nicht zu versäumen - und nachts wieder zurück. „Wenn Sie singen, wird einfach der Kopf frei“, sagt er. Das erlebt er selbst jede Woche aufs Neue.

Der Chor hat sich unter seinem Leiter Helmut Fuhr einen hervorragenden Ruf erworben, singt auf Wettbewerben und räumt dort zahlreiche Preise ab, unternimmt Konzertreisen und sorgt im Ort für Musik zu Anlässen vom Weihnachtsgottesdienst bis zu persönlichen Geburtstagsständchen, vom Volkstrauertag bis zu Konzerten zugunsten sozialer Einrichtungen.

Gesungen wird in sechs Sprachen - und ausschließlich von Männern. An die Aufnahme von Frauen, wie es manche Gesangvereine in den vergangenen Jahrzehnten praktiziert haben, wird nicht gedacht. Das ist aber zur „Lebenserhaltung“ des Vereins nicht nötig, so Scherf: „Nachwuchsprobleme haben wir nicht“. Die Frauen sind bei den Ausflügen und Fahrten selbstverständlich dabei. „Und wenn sie singen möchten, gibt es im benachbarten Ketterschwalbach dazu ja eine Gelegenheit“, sagt der Vorsitzende.

Platz für 2000 Gäste

Nun, zum Jubiläum, hat man sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Am Festwochenende vom 31. Mai bis 2. Juni gibt es zunächst ein tolles Konzert. Es ist gelungen, die Kastelruther Spatzen zu verpflichten. Mit einem Festzelt, das Platz für 2000 Besucher bietet, wird das ein Ereignis, „wie es bisher in Panrod noch nie stattfand“, so Axel Scherf. Über die Hälfte der Karten seien bereits verkauft; am 3. Februar zwischen 10 und 17 Uhr an der Palmbachhalle gibt es noch eine Möglichkeit, Tickets zu erwerben. „Wenn dann noch etwas übrig ist, werden sie übers Internet angeboten“, informiert Scherf.

Doch das Festwochenende hat noch mehr zu bieten: Am 1. Juni gibt es ein großes Chorkonzert mit zahlreichen hochkarätigen Gastchören, unter anderem der bekannten Harmonie Lindenholzhausen. Und am Sonntag beschließt ein Frühschoppen mit noch mehr Gesang und Gästen die Festivitäten zum Chorjubiläum.

Der Verein pflege gerne Kontakte zu anderen Chören und Musikgruppen, sagt Axel Scherf. So sangen die Panroder bereits im Rheinland in Jakobwüllesheim beim Jubiläum des dortigen Musikzuges, und dieser revanchiert sich nun mit dem Besuch zum Fest in Panrod.



Der MGV Panrod während einer Probe mit Arthur Fuhr.

Fotos: wita /

Martin Fromme

### JUBILÄUMSPROGRAMM

Festtermine für 150 Jahre MGV Eintracht 1863 Panrod.

20. April: Akademische Feier ab 18 Uhr in der Palmbachhalle.

Freitag, 31. Mai: Kastelruther Spatzen, 20 Uhr im Festzelt.

Vorverkauf am 3. Februar von 10 bis 17 Uhr in der Palmbachhalle in Panrod.

E-Mail-Kontakt: [kastelruther@mgv-panrod.de](mailto:kastelruther@mgv-panrod.de).

Samstag, 1. Juni: Chorkonzert ab 19 Uhr unter Mitwirkung der Harmonie Lindenholzhausen.

Sonntag, 2. Juni: ab 10 Uhr Chorkonzert und Frühschoppen mit dem Musikzug Concordia Jakobwüllesheim.

Internet: [www.mgv-panrod.de](http://www.mgv-panrod.de).

Und noch etwas bietet der Männergesangverein seinen Mitgliedern und dem örtlichen Kulturleben: Theaterstücke, in dem alle Rollen - auch die weiblichen - von den Herren gespielt werden. „Wir gruben beim Aufräumen einer Scheune vor vielen Jahren eine historische Theaterbühne aus“, erzählt Scherf. „Das war der Anlass, eine Theatergruppe im Chor zu gründen“, erzählt der. Die Aufführungen, stets im Dezember, machen allen Beteiligten genauso viel Spaß wie der Gesang.

Der MGV ist also auch im 150. Jahr seines Bestehens nicht aus dem Dorfleben wegzudenken - und blickt optimistisch in seine musikalische Zukunft.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main